



PRESSEMITTEILUNG

Herausgeber: Pressestelle St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig
presse.sanktelisabeth@ek-leipzig.de

Leipzig, den 22. August 2019

Vorbereitung neue Saison

EXA Icefighters zum Gesundheitscheck im St. Elisabeth-Krankenhaus

Die EXA Icefighters Leipzig sind mit einem umfangreichen Gesundheitscheck in die Vorbereitung der neuen Saison gestartet. Mannschaftsarzt Dr. med. Thomas Näser empfing das Team um Trainer Sven Gerike im Sporttraumatologischen Kompetenzzentrum Mitteldeutschland im St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig.

Ihr erstes Testspiel vor Augen fanden sich die Spieler der EXA Icefighters Leipzig zu ihrem Termin im St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig ein. Unter den aufmerksamen Blicken von Mannschaftsarzt Dr. med. Thomas Näser, Oberarzt der Abteilung Unfallchirurgie/Orthopädie – Sportklinik, und Dr. med. Nadine Haberhausen, Leiterin der hauseigenen Notfallambulanz, absolvierten sie einen medizinischen Check-up sowie ein Pre-Injury-Testing zur Ermittlung des individuellen Verletzungsrisikos. Dr. med. Thomas Näser zeigte sich zufrieden mit der körperlichen Verfassung des Teams um Kapitän Florian Eichelkraut. Alle Spieler seien fit und bereit für die neue Saison, sagte er am Ende der Untersuchung nicht ganz ohne Stolz, denn an Tagen wie diesen zahlt sich die jahrelange kompetente sportmedizinische Betreuung aus, die die EXA Icefighters Leipzig ebenso wie die Spielerinnen des HC Leipzig, die Spieler von Lok Leipzig und der Nachwuchs von RB Leipzig im St. Elisabeth-Krankenhaus genießen. Diese zeichnet sich durch eine kontinuierliche Begleitung der Mannschaften im Laufe der Saison sowie eine qualitativ hochwertige Behandlung kranker oder verletzter Spielerinnen und Spieler aus.

Die verschiedenen Vereine profitieren dabei nicht nur von der Expertise des von Chefarzt Dr. med. Gotthard Knoll geleiteten Kompetenzzentrums, sondern auch vom guten Ruf des St. Elisabeth-Krankenhauses. Im aktuellen Ranking des FAZ-Instituts, „Deutschlands beste Krankenhäuser“, belegte es Platz 1 von 74 in der Kategorie 300

bis unter 500 Betten. Um diesem Ruf im eigenen Fachgebiet auch in Zukunft gerecht zu werden, kooperiert die Sportklinik des St. Elisabeth-Krankenhauses Leipzig mit zahlreichen anderen Einrichtungen zur Betreuung von Leistungssportlern – darunter das Ambulante Rehasentrum „St. Elisabeth“ und der Olympiastützpunkt Sachsen, zu dessen Sportmedizinischen Leistungsverbund, die Klinik gehört.

Über das Krankenhaus:

Das St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig ist eine gemeinnützige GmbH in Trägerschaft des Kirchenlehens St. Trinitatis und akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig. Das Klinikgelände mit dem schönen Patientenpark liegt im Stadtteil Connewitz im Süden Leipzigs. In zwölf medizinischen Abteilungen mit 374 Betten wurden 2018 21.111 Patientinnen und Patienten stationär behandelt. In der Geburtsklinik kamen 2552 Kinder auf die Welt. Das St. Elisabeth-Krankenhaus bildet 75 Pfleger und Schwestern in der angeschlossenen Krankenpflegeschule aus. Weitere Informationen unter www.ek-leipzig.de.